

Kontakt

Dr. Stefan Metzger
Referatsleiter Migration & Qualifizierung
Tel.: 0228 8163-212
Fax: 0228 8163-400
E-Mail: Stefan.Metzger@obs-ev.de

Hicham Boukhsas
Projektleiter Deutschland
Tel.: 0228 8163-114
Fax: 0228 8163-400
E-Mail: Hicham.Boukhsas@obs-ev.de

Helga Neumann
Projektmitarbeiterin
Tel.: 0228 8163-118
Fax: 0228 8163-400
E-Mail: Helga.Neumann@obs-ev.de

Das OBS-Projekt „Deutsch-Marokkanische Ausbildungs-
partnerschaften zur Berufsorientierung von Jugendlichen
in Marokko“ wird finanziert von der Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH im Auftrag
des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammen-
arbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Webseite:
www.obs-ev.de



Die **Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS)** arbeitet seit mehr als 50 Jahren in den Bereichen Integration und Qualifikation.

Unsere Schwerpunkte sind Ausbildung und Studium,
Arbeitsmarkt sowie Jugend- und Elternarbeit.
Wir entwickeln Integrations- und Qualifizierungsangebote,
die wir mit unseren Kooperationspartnern – meist Migranten-
organisationen – umsetzen.

Im Auftrag der Bundesregierung, insbesondere des Bundes-
ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
(BMFSFJ), unterstützen wir Geflüchtete, Spätaussiedler/innen
und miteingereiste Angehörige, Asylberechtigte und
Menschen, die aus humanitären Gründen in Deutschland
Aufnahme finden, in Deutschland studieren oder nach dem
Studium eine ausbildungsadäquate Beschäftigung suchen.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bonn und
Köln; parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Unsere
Kooperationspartner sind Bundes- und Länderministerien,
Kommunen, Behörden, Universitäten, Unternehmen und
Verbände.

Otto Benecke Stiftung e.V.
Kennedyallee 105 -107
53175 Bonn

Geschäftsführender Vorsitzender
Dr. Lothar Theodor Lemper

Vorsitzender des Kuratoriums
Eberhard Diepgen
Regierender Bürgermeister von Berlin a.D.

www.obs-ev.de

Gefördert durch



Im Auftrag des



Programm **Perspektive Heimat**

Design: SCHWIND Agentur für Zukunftskommunikation; Stand: Dezember 2019; Titelbild: iStock



Deutsch-Marokkanische Ausbildungspartnerschaften

zur Berufsorientierung von Jugendlichen in Marokko



Der Projektansatz: Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung in Marokko

Unterstützt und begleitet von Ausbildungspartnerschaften zwischen deutschen und marokkanischen Berufsbildungseinrichtungen bereiten sich Jugendliche in Marokko bis zu sechs Monate auf eine berufliche Ausbildung in national und international ausgerichteten Unternehmen vor.

Im Mittelpunkt stehen die berufliche Orientierung und die Vorqualifizierung von 360 Jugendlichen, die an unterschiedliche Ausbildungsberufe in den Schwerpunktsektoren Erneuerbare Energien sowie Baugewerbe und Tourismus herangeführt und passgenau vermittelt werden. Das Projekt fördert bewusst die betriebliche Ausbildung (Formation par alternance) im marokkanischen Berufsbildungssystem.



Die Zielgruppe: Migrierte und einheimische Jugendliche in Marokko

Zielgruppe des Projekts sind Jugendliche in Marokko – sowohl Einheimische als auch Zu- bzw. Rückgewanderte. Gemeinsam sollen sie in den Ausbildungsmarkt integriert werden. Dabei unterstützen und motivieren sie sich gegenseitig und profitieren interkulturell voneinander.

Sie werden für die Vorteile einer Berufsausbildung sensibilisiert und gemäß ihrer Interessen, Talente und Kompetenzen individuell gefördert. Im Rahmen der Ausbildungspartnerschaften zur Berufsorientierung von Jugendlichen werden auch die Beschäftigten der Bildungseinrichtungen in Marokko qualifiziert.

Das Ziel: Ein Beitrag zur Entwicklung beruflicher Perspektiven in Marokko

Projektziel ist es, benachteiligte Jugendliche mit Einstiegshemmnissen beruflich zu orientieren und an eine berufliche Regelausbildung heranzuführen. Gemeinsam mit den Partnern entwickeln wir ein System der Berufsorientierung und des Übergangsmangements Schule-Ausbildung.

Wir wollen dazu beitragen, die Jugendarbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit von Jugendlichen in Marokko zu verringern, wodurch gesellschaftlichen Spannungen und einer möglichen irregulären Migration nach Europa entgegen gewirkt wird. Wir möchten Fluchtursachen bekämpfen. Mittel- und langfristig möchte das Projekt einen Beitrag zur Verbesserung des Images der beruflichen Ausbildung in Marokko leisten.

Kooperationspartner in Deutschland und Marokko

Die Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS) führt von Juli 2018 bis September 2020 das Projekt „Deutsch-Marokkanische Ausbildungspartnerschaften zur Berufsorientierung von Jugendlichen in Marokko“ in Kooperation mit deutschen und marokkanischen Berufsbildungseinrichtungen in Marokko durch.

Kooperationspartner in Marokko

- / Juk Spel section professionnelle d'électricité in Kénitra im Bereich Erneuerbare Energien
- / Berufsbildungszentrum L'école Mohammed VI de Formation dans les Métiers du Bâtiment et des Travaux Publics in Settat im Bereich Bauwesen
- / Centre de Qualification Professionnelle Hoteliers et Touristique in Casablanca im Bereich Tourismus

Kooperationspartner in Deutschland

- / VESBE e.V. Verein für Europäische Sozialarbeit, Bildung und Erziehung, Bonn
- / Schulungs- und Servicezentrum Vest GmbH, Recklinghausen

